

## **Mehr Wohnatmosphäre im Alterswohnheim Wiesliacher oekas Zürich**

Die Anspruchshaltung an die Betreuung von Menschen im Alter ist im Wandel. So entwickelte sich das Alterswohnheim Wiesliacher oekas in den letzten Jahren zunehmend zu einem Wohnpflegeheim. Dies hatte bereits mehrere bauliche Veränderungen zur Folge. Vor allem stellte sich aber auch die Frage, wie Wohn- und Lebensraum gestaltet werden können, um den Bewohnenden, und insbesondere auch den Bewohnenden mit Demenz, bestmögliche Lebensqualität bieten zu können. Wie kann man in Zukunft noch besser auf die Bedürfnisse der Bewohnenden eingehen, sie in ihrer Selbständigkeit und ihren Alltagsaktivitäten unterstützen und für ein Rundum-Wohlbefinden sorgen?

Die aktuell bevorstehende Ausbautetappe im Wiesliacher oekas hat sich genau dieser Thematik angenommen. Im Erweiterungsbau geht es nicht darum, mehr Betten sondern mehr Wohnatmosphäre zu schaffen. Nebst zwei Untergeschossen wird dem heutigen winkelförmigen Baukörper im Bereich des Anlieferungshofes ein zweigeschossiger oberirdischer Gebäudetrakt erstellt. Die bisher vorhandene Hinterhofstimmung wird mit diesem Erweiterungsbau aufgewertet. Eine feingliedrige Rasterfassade aus einer Kombination aus hellen geschliffenen und gestockten Betonelementen umfasst das Neubauvolumen und verleiht damit dem gesamten Gebäudeensemble ein neues Gesicht zum angrenzenden öffentlichen Grün- und Erholungsraum im Quartier Witikon.

Grosszügige Fensterflächen bringen viel Tageslicht in die Räumlichkeiten und gewähren einen guten Ausblick in die bestehende und neu gestaltete Parkanlage. Eingelegene Loggien, Balkone sowie ein Atrium im ersten Obergeschoss bieten den Bewohnenden ein abwechslungsreiches Angebot an Aussenräumen, welche direkt von den neuen Ess- und Aufenthaltszonen zugänglich sind.

Um den Bewohnenden verschiedene Anregung geben zu können, wird im ostseitigen Grünraum ein ebenerdiger Garten realisiert. Bewegungsfreiheit ist vor allem für an Demenz erkrankte Menschen sehr wichtig. Um dies zu gewährleisten, finden die Wegschlaufen aus dem Garten ihren Fortgang im Innern des Neubautrakts und ermöglichen somit einen geschützten und barrierefreien Rundlauf durch Gebäude und Park.

Die bestehenden Bewohnerzimmer mit eigenen Balkonen nach Süden bzw. nach Westen bilden zusammen mit den neuen parkseitigen Aufenthaltsräumen ein spannendes und attraktives Raumangebot mit viel Flexibilität und wohnlichem Ambiente. Neben dem Schaffen von mehr Wohnambiente wird auch an die Mitarbeitenden gedacht. Mit den geplanten Umbaumaassnahmen können die betrieblichen Abläufe verbessert werden und es sind neue Büro- und Infrastrukturräumlichkeiten wie Garderoben, Lager, WC-Anlagen usw. vorgesehen.

Die Baumassnahmen sollen im Frühling 2018 beginnen. Wenn alles nach Plan läuft, kann das Wiesliacher oekas ab Herbst 2019 mit neuem Gesicht erstrahlen. Während der Bauzeit wird es von allen Beteiligten noch etwas Geduld erfordern, denn während der gesamten Bauzeit bleibt das Alterswohnheim in Betrieb.

Eigentlich hätte man das Projekt gerne im vergangenen Juni eingereicht. Doch die Finanzierung des Bauvorhabens erforderte Projektanpassungen bis am Schluss und einige schöne Ideen der Architekten mussten geopfert werden, um den Budgetrahmen zu erreichen. Die Architekten sind gefordert mit weniger Mitteln die gewünschte Wohnatmosphäre zu schaffen und in diesem Rahmen sind Spenden an die Stiftung herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit der Geschäftsführung, Frau Kerstin Sältzer, Tel. 043 443 08 01 auf.